

Sitzungsvorlage Nr. VIII/269
öffentliche Sitzung

Beratungsgang:

Haupt- und Finanzausschuss**22.02.2011****Rat****02.03.2011**

Betreff: 1. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes der Gemeinde Rosendahl

FB/Az.: III/133.2

Produkt: 40/02.007 Freiwillige Feuerwehr und Feuerschutz

Bezug:

Finanzierung:Höhe der tatsächlichen/ voraussichtlichen Kosten: 8.500,00 €

Finanzierung durch Mittel bei Produkt: 40/02.007

Über-/ außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von:

Finanzierungs-/ Deckungsvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Die in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 22.02.2011 von der RINKE Unternehmensberatung GmbH, Wuppertal, vorgestellte Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes der Gemeinde Rosendahl gemäß § 22 FSHG wird beschlossen.

Sachverhalt:

Nach § 22 des Gesetzes über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG) vom 10.02.1998 (GV. NW S. 122) haben die Gemeinden unter Beteiligung ihrer Feuerwehr Brandschutzbedarfspläne aufzustellen und fortzuschreiben.

Der erste Brandschutzbedarfsplan für die Gemeinde Rosendahl wurde im Jahre 2003 von der WIBERA AG, Düsseldorf, erstellt und vom Rat am 17.07.2003 beschlossen. Die Fortschreibung war daher jetzt erforderlich und ist vom Rat der Gemeinde Rosendahl im Rahmen der Beschlussfassung über den Erwerb eines Löschgruppenfahrzeuges HLF 20/16 für den Löschzug Holtwick und den Beratungen zum Haushalt 2010 gefordert worden.

Mit der Fortschreibung des Brandschutzplanes wurde am 18.05.2010 die RINKE Unternehmensberatung GmbH, Wuppertal, beauftragt. Dieses Unternehmen führt den Bereich der Gefahrenabwehrplanung durch Betriebsteilübernahme von der WIBERA weiter - im übrigen mit überwiegend gleichem Personal wie bei der Erstaufstellung - so dass durch eine Vergabe an dieses Unternehmen auch eine Kontinuität bei der Bearbeitung sowie Synergieeffekte gegeben waren.

Eine Beteiligung der Feuerwehr ist - wie im FSHG vorgeschrieben - im Zuge der Entwicklung der Fortschreibung erfolgt.

In der Sitzung wird die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes durch Herrn Dipl.-Ing. Jochen Siepe ausführlich vorgestellt und erläutert.

Wegen des großen Umfangs des Brandschutzbedarfsplanes wird dieser nicht als Ausdruck der Vorlage beigefügt, sondern den Fraktionsvorsitzenden per Email zugeleitet.

Im Auftrage:

Homering
Fachbereichsleiter

Niehues
Bürgermeister